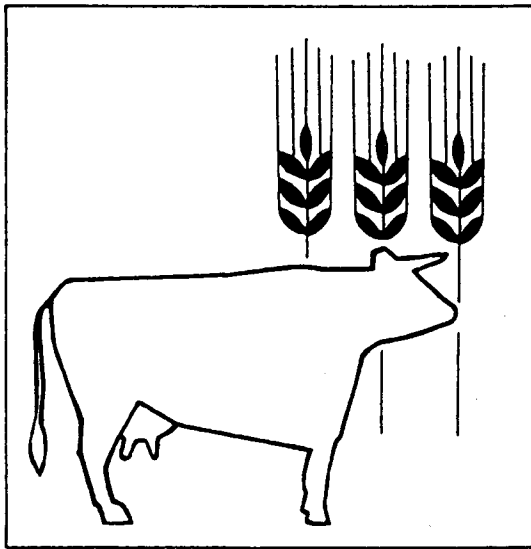


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Schweinebestand

3. August 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04370

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im November 1992

Preis: DM 2,50

Bestellnummer: 2030410 - 92003

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
T a b e l l e n t e i l	
Schweinebestand im August	6

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Abkürzungen

%	=	Prozent
kg	=	Kilogramm
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1992 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang April,
2. repräsentativen Zwischenzählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni,
3. repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang August,
4. allgemeinen (totalen) Viehzählung für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel von Anfang Dezember.

Der vorliegende dritte Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse über den Schweinebestand von Anfang August 1992, der vierte Bericht wird voraussichtlich im Frühjahr 1993 erscheinen.

Das Agrarstatistikgesetz¹⁾ schreibt viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie alle 2 Jahre im Dezember eine Erhebung für Pferde und Geflügel vor.

Die Erhebungen über die Schweine- und Rinderbestände sowie über die Schafbestände im Dezember sind auch aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften²⁾ durchzuführen. Die Dezember-Viehzählungen werden seit 1980 nur jedes zweite Jahr allgemein und in den Zwischenjahren - erstmals 1981 - repräsentativ durchgeführt. Für diese Zählungen sieht das Agrarstatistikgesetz unterschiedliche Erhebungs-, Aufbereitungs- und Darstellungsprogramme vor.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen und finden am 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats statt.

In den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr - das nächste Mal 1992 - im Rahmen der Dezember-Viehzählung allgemein erhoben und zeitlich mit Ausnahme von Berlin anhand der in Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt. Strukturdaten der Viehhaltung (Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schafe, Schweine und Hühner) und Regionalegebnisse (Regierungsbezirke, Kreise) werden nur aus allgemeinen Dezember-Viehzählungen aufbereitet.

Erfassungsgrenzen: Bei Haltern mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von weniger als 1 ha werden die Bestände an Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel nur dann erfaßt, wenn mindestens ein Zuchtschwein oder drei andere Schweine oder mindestens drei Schafe, mindestens zwei Pferde oder mindestens 20 Stück Geflügel einer Art vorhanden sind. Die o.a. unteren Erfassungsgrenzen gelten für Schweine und Legehennen seit der Dezember-Viehzählung 1973 und seit Dezember 1980 für Schafe, Pferde sowie für a l l e Geflügelarten.

Für die repräsentative Zwischenzählung der Schweinebestände am 03. August 1992 wurde im früheren Bundesgebiet wiederum das Stichprobenkonzept der erstmals repräsentativ durchgeführten Dezember-Viehzählung 1981 verwendet (s. auch Darstellung im Heft "Viehbestand am 03. Dezember 1981" dieser Berichtsreihe sowie in Wirtschaft und Statistik, Heft 8/84 "Konzept und Methode der Viehzählungen"). Es handelt sich dabei um ein System von insgesamt zwei Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen.

Grundlage für die Auswahl der einzelnen Stichproben der repräsentativen August-Viehzählung 1992 ist die allgemeine Dezember-Viehzählung 1990; sie war und ist außerdem die Auswahlgrundlage für alle 1991 und 1992 durchzuführenden repräsentativen Viehzwischenzählungen.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStG) vom 15. März 1989 (BGBl. I S. 469). Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991.

2) Richtlinien des Rates 73/132 EWG vom 15. Mai 1973, 76/630 EWG vom 20. Juli 1976 und 82/177 EWG vom 22. März 1982.

Die Erfassung von Schweinehaltungen, die nach der totalen Dezember-Viehzählung 1990 entstanden sind (Zugangserfassung), wird dadurch ermöglicht, daß außer den ausgewählten Haltern von "Zuchtschweinen" und "Sonstigen Schweinen" auch andere Viehhalter nach möglicherweise vorhandenen Schweinebeständen befragt werden. Es handelt sich dabei um Rinderhalter, die zum Zeitpunkt der letzten totalen Dezember-Viehzählung keine Schweine hielten.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde ein Stichprobenkonzept eingeführt, daß eine totale Erfassung der Schweinebestände in Gütern und Genossenschaften und in deren Nachfolgebetrie-

ben (Schicht 4) vorsieht. Total erfaßt wurden weiterhin alle Gemeinden der Schicht 3. Zu Schicht 3 gehören Gemeinden, die in der totalen Viehzählung Dezember 1990 besonders hohe Viehbestände nachgewiesen haben.

Die Viehbestände der übrigen Betriebe wurden durch eine Flächenstichprobe von 10 % der Gemeinden ermittelt.

Auf den Nachweis von Halterzahlen für das frühere Bundesgebiet wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit nicht gegeben ist. In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden die Halterzahlen nicht erfaßt.

SCHWEINEBESTAND

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)			
			insgesamt	darunter				zusammen (7+8+9)	50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr
				Zuchtsauenhalter							
			Veränderung in % 1992 gegen 1991	1				2	3	4	5
1	Deutschland	1992	.	.	26 910.2	7 473.5	6 840.3	9 533.1	5 694.5	3 626.3	212.3
2		1991	.	.	26 722.8	7 311.7	6 756.1	9 619.8	5 670.4	3 690.7	258.7
3		%	.	.	0.7	2.2	1.2	-0.9	0.4	-1.7	-17.9
4	Baden-Württemberg	1992	/	/	2 275.8	955.2	405.9	581.4	369.7	200.1	11.6
5		1991	/	/	2 232.3	921.8	409.4	577.3	360.3	204.3	12.7
6		%	X	X	1.9	3.6	-0.9	0.7	2.6	-2.0	-9.3
7	Bayern	1992	/	/	3 923.0	1 281.0	864.0	1 302.6	770.6	498.6	33.4
8		1991	/	/	3 828.6	1 265.9	827.4	1 269.5	758.8	480.0	30.6
9		%	X	X	2.5	1.2	4.4	2.6	1.6	3.9	9.1
10	Berlin 1)	1992	.	.	27.0	0.7	7.2	18.8	8.0	9.3	1.5
11	Brandenburg	1992	.	.	948.1	216.2	305.7	291.7	161.9	112.3	17.5
12		1991	.	.	1 127.3	236.4	333.4	417.6	230.5	158.4	28.7
13		%	.	.	-15.9	-8.5	-8.3	-30.1	-29.8	-29.1	-39.0
14	Bremen	1992	/	/	3.6	1.6	0.5	0.9	0.6	0.3	0.0
15		1991	/	/	7.7	2.8	1.4	2.5	1.4	1.1	0.0
16		%	X	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Hamburg	1992	/	/	5.4	1.8	1.1	1.8	0.9	0.6	0.3
18		1991	/	/	5.3	1.8	1.1	1.7	0.9	0.6	0.3
19		%	X	X	2.8	1.6	5.7	3.6	-3.9	4.9	27.3
20	Hessen	1992	/	/	1 052.6	296.7	243.2	399.6	226.1	158.8	14.8
21		1991	/	/	1 012.6	287.0	234.9	380.1	216.7	146.1	17.3
22		%	X	X	4.0	3.4	3.5	5.1	4.3	8.7	-14.7
23	Mecklenburg-Vorpommern	1992	.	.	931.8	240.5	276.3	284.4	166.7	105.9	11.8
24		1991	.	.	1 080.9	236.0	322.0	389.5	203.0	158.8	27.6
25		%	.	.	-13.8	1.9	-14.2	-27.0	-17.9	-33.3	-57.3
26	Niedersachsen	1992	/	/	7 332.9	1 594.8	2 130.1	2 868.0	1 748.2	1 093.8	26.0
27		1991	/	/	7 036.0	1 582.1	2 033.3	2 631.3	1 621.3	1 040.9	29.1
28		%	X	X	4.2	0.8	4.8	6.6	7.8	5.1	-10.6
29	Nordrhein-Westfalen	1992	/	/	6 080.4	1 744.9	1 434.3	2 279.6	1 405.5	835.8	(38.3)
30		1991	/	/	5 737.6	1 600.5	1 361.8	2 158.0	1 333.9	791.0	(33.1)
31		%	X	X	6.0	9.0	5.3	5.6	5.4	5.7	X
32	Rheinland-Pfalz	1992	/	/	498.6	161.7	107.5	169.3	102.7	63.3	3.4
33		1991	/	/	512.6	171.1	106.0	174.5	106.9	64.6	3.0
34		%	X	X	-2.7	-5.5	1.5	-2.9	-4.0	-2.0	14.2
35	Saarland	1992	/	/	33.7	10.7	7.3	11.5	7.3	3.9	0.3
36		1991	/	/	38.8	12.0	8.8	13.5	8.6	4.5	0.4
37		%	X	X	-13.2	-11.0	-18.0	-14.9	-15.3	-13.2	-27.5
38	Sachsen	1992	.	.	778.1	195.4	223.2	261.6	134.8	112.8	14.0
39		1991	.	.	963.8	225.7	292.8	336.0	170.7	143.6	21.8
40		%	.	.	-19.3	-13.4	-23.8	-22.1	-21.0	-21.4	-35.6
41	Sachsen-Anhalt	1992	.	.	878.1	185.5	272.3	308.7	165.4	123.9	19.3
42		1991	.	.	973.8	193.4	281.9	392.1	187.6	171.7	32.8
43		%	.	.	-9.8	-4.1	-3.4	-21.3	-11.8	-27.8	-41.2
44	Schleswig-Holstein	1992	/	/	1 441.7	428.1	335.7	532.5	306.2	219.6	6.7
45		1991	/	/	1 418.1	421.5	317.5	533.0	318.3	209.4	5.3
46		%	X	X	1.7	1.6	5.7	-0.1	-3.8	4.9	27.0
47	Thüringen	1992	.	.	699.4	158.6	226.0	220.7	119.9	87.3	13.4
48		1991	.	.	720.4	152.8	217.2	264.4	143.4	106.6	14.5
49		%	.	.	-2.9	3.8	4.0	-16.6	-16.4	-18.1	-7.0
Nachrichtlich:											
50	Früheres Bundesgebiet	1992	245.2	94.0	22 651.8	6 477.1	5 530.4	8 149.7	4 938.7	3 076.3	134.8
51		1991	261.8	99.3	21 833.7	6 267.2	5 302.5	7 803.7	4 728.0	2 943.9	131.8
52		%	-6.3	-5.4	3.7	3.3	4.3	4.4	4.5	4.5	2.2
53	Neue Länder und Berlin-Ost	1992	.	.	4 258.4	996.4	1 309.9	1 383.4	755.9	550.0	77.5
54		1991	.	.	4 889.2	1 044.6	1 453.7	1 816.0	942.4	746.8	126.8
55		%	.	.	-12.9	-4.6	-9.9	-23.8	-19.8	-26.3	-38.9

1) Ergebnis Dezember 1990.

Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)								Lfd. Nr.
Zuchtsauen							Eber zur Zucht	
zu- sammen (13+16)	trächtig			nicht trächtig				
	Jung- sauen	andere Sauen	zu- sammen (11+12)	Jung- sauen	andere Sauen	zu- sammen (14+15)		
10	11	12	13	14	15	16	17	
2 967.7	411.6	1 540.7	1 952.3	350.4	665.0	1 015.4	95.6	1
2 938.3	404.2	1 538.2	1 942.4	324.2	671.7	995.8	96.9	2
1.0	1.8	0.2	0.5	8.1	-1.0	2.0	-1.4	3
320.7	40.4	157.2	197.6	39.5	83.6	123.1	12.6	4
310.9	37.9	155.0	193.0	35.4	82.5	117.9	12.9	5
3.2	6.5	1.4	2.4	11.6	1.3	4.4	-2.3	6
459.9	61.3	238.1	299.4	52.2	108.3	160.5	15.3	7
451.1	59.8	237.3	297.1	46.8	107.2	154.0	14.8	8
2.0	2.4	0.4	0.8	11.7	1.0	4.3	3.7	9
0.3	0.0	0.1	0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	10
133.0	24.8	63.6	88.4	24.3	20.4	44.7	1.4	11
138.5	27.4	63.5	90.9	26.5	21.1	47.6	1.4	12
-4.0	-9.7	0.2	-2.8	-8.5	-3.4	-6.2	1.7	13
0.5	0.1	0.4	0.4	0.0	0.0	0.1	0.0	14
0.9	0.2	0.5	0.7	0.1	0.2	0.2	0.0	15
X	X	X	X	X	X	X	X	16
0.7	0.1	0.4	0.5	0.0	0.1	0.2	0.0	17
0.7	0.1	0.4	0.5	0.0	0.1	0.2	0.0	18
-0.7	2.7	-1.8	-1.1	-2.6	1.6	0.6	2.9	19
108.5	16.3	56.7	73.1	11.8	23.6	35.4	4.6	20
105.9	16.4	56.6	73.0	10.0	23.0	33.0	4.7	21
2.4	-0.3	0.2	0.1	18.3	2.9	7.5	-0.9	22
129.3	20.7	66.9	87.6	25.0	16.7	41.7	1.4	23
130.4	20.3	65.5	85.8	25.5	19.1	44.6	3.0	24
-0.8	2.2	2.1	2.1	-1.9	-12.5	-6.4	X	25
714.4	92.0	377.8	469.8	58.0	186.6	244.6	25.7	26
703.8	90.2	374.1	464.3	51.0	188.5	239.5	25.6	27
1.5	2.0	1.0	1.2	13.7	-1.0	2.1	0.5	28
600.4	78.2	323.0	401.2	62.2	136.9	199.1	(21.2)	29
595.7	74.9	324.1	399.0	54.9	141.9	196.8	(21.5)	30
0.8	4.5	-0.3	0.6	13.4	-3.5	1.2	X	31
57.4	8.1	27.7	35.9	7.8	13.8	21.5	2.6	32
58.2	7.7	29.0	36.7	6.9	14.6	21.6	2.8	33
-1.5	4.9	-4.2	-2.3	12.2	-5.9	-0.1	-6.1	34
4.0	0.5	2.2	2.7	0.5	0.8	1.3	0.2	35
4.1	0.7	2.1	2.7	0.5	0.9	1.4	0.3	36
-3.6	-28.4	7.1	-1.6	1.6	-12.8	-7.7	-18.9	37
96.4	14.8	49.5	64.2	17.0	15.1	32.1	1.5	38
107.9	17.6	56.9	74.4	17.6	15.8	33.5	1.4	39
-10.7	-15.8	-13.0	-13.7	-3.5	-4.6	-4.0	9.0	40
109.9	19.5	53.2	72.7	20.2	17.0	37.3	1.6	41
104.8	18.8	52.8	71.6	17.2	16.1	33.2	1.6	42
4.9	3.4	0.9	1.5	17.6	6.2	12.1	3.2	43
139.0	17.5	78.5	96.0	13.1	29.9	43.0	6.4	44
140.0	16.9	79.9	96.9	13.7	29.5	43.1	6.1	45
-0.7	3.2	-1.7	-0.9	-4.0	1.5	-0.3	4.2	46
93.3	17.3	45.3	62.6	18.6	12.0	30.7	0.9	47
85.1	15.2	40.5	55.8	18.1	11.2	29.3	0.8	48
9.6	13.8	11.6	12.2	3.0	7.0	4.6	8.9	49
2 405.7	314.5	1 262.3	1 576.8	245.2	583.7	828.9	88.8	50
2 371.5	304.9	1 259.0	1 563.9	219.2	588.4	807.6	88.8	51
1.4	3.2	0.3	0.8	11.9	-0.8	2.6	0.0	52
562.0	97.1	278.4	375.5	105.2	81.3	186.5	6.7	53
566.8	99.3	279.2	378.5	105.0	83.3	188.3	8.1	54
-0.9	-2.3	-0.3	-0.8	0.2	-2.4	-1.0	-16.9	55

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebs Einkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenchaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächenutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1981/82

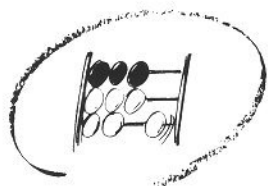
Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Statistisches Jahrbuch 1992

Statistisches Jahrbuch 1992
für die Bundesrepublik Deutschland

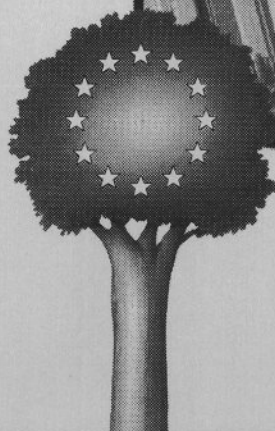
764 Seiten, DM 120,- ISBN 3-8246-0238-5

Statistisches Jahrbuch 1992
für das Ausland

376 Seiten, DM 51,- ISBN 3-8246-0239-3

Beide Bände in einer Kasette
zum Vorzugspreis von DM 150,-

ISBN 3-8246-0237-7



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2030410-92003